

Protokoll zur 61. ordentlichen Generalversammlung von Merlischachen Tourismus

Datum: 17. April 2018
Zeit: 20.00 – 21.40 Uhr
Ort: Swiss Chalet Merlischachen, Astrid Hall
Anwesend: 25 Mitglieder/-innen
11 Nicht-Mitglieder/-innen
Entschuldigt: Peter Ambauen, Markus Arnold, Markus Baumeler, Daniela Dober, Irène und Walter Seeholzer, Peter Zimmermann

Traktanden

1. Begrüssung

Sibylle Hofer begrüsst im Namen des Vorstands die Generalversammlung.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler stellen sich Ueli Bühler und Silvia Dober zur Verfügung.
Die GV ist damit einverstanden und der Vorstand bedankt sich bei beiden.

3. Genehmigung Protokoll der GV vom 17. April 2017

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde auf der Website www.merlischachen.com aufgeschaltet und konnte vorab gelesen werden. Über die Korrektheit wird abgestimmt. Anschliessend wird das Protokoll ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin informiert über die vielen Projekte, um die sich der Vorstand während des letzten Vereinsjahres gekümmert hat.

Milva Hunkeler berichtet von den zahlreichen Veranstaltungen, die allesamt durchgeführt werden konnten. Sie bedankt sich bei den Vereinen und dem Team der Swiss-Chalet AG für Organisation all dieser Beiträge zu Gunsten eines bewegten Dorflebens.

5. Jahresrechnung und Bilanz 2017

Markus Zihlmann führt transparent und schwungvoll durch die Rechnung 2017 und erläutert die verschiedenen Punkte. Die Vereinsrechnung zeigt im Resultat ein Mehrertrag von Fr. 1061.15 und weist ein Vermögen von Fr. 20'521.05. Die Abrechnung „Spezialfinanzierung Kurtaxen“ weist einen Jahresertrag von Fr. 2247.75 auf und schliesst per Ende Jahr mit einem positiven Saldo von Fr. 36'220.65.

Die Revisoren Bruno Rickenbacher und Klemenz Amstutz haben die Rechnung geprüft und verdanken die korrekte und sehr übersichtliche Führung.

Sie erläutern, dass die in der Bilanz 2017 ausgewiesenen Beträge zu den Konten Debitoren und Kreditoren im neuen Jahr ausgeglichen werden konnten.

Sie schlagen der Generalversammlung vor, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen. Die Generalversammlung stimmt dem Vorschlag der Revisoren zu und verdankt die Arbeit von Markus Zihlmann mit einem Applaus.

6. Budget 2018

Markus Zihlmann stellt das Budget 2018 vor, das sich grundsätzlich an die Aufstellung des letzten Jahres hält. Er verweist auf die verhalten prognostizierten Einnahmen der Kurtaxen.

Silvia Bähler fragt nach, warum diese Einnahmen so niedrig budgetiert sind. Karel Nölly, Swiss-Chalet AG erklärt, dass die Swiss-Chalet AG bis Ende 2017 einheitlich für jeden Gast abgerechnet hat, ungeachtet darüber, ob der Gast kurtaxenpflichtig war oder nicht.

Ab dem neuen Jahr und mit der Erhöhung der Kurtaxe habe man sich entschlossen, die Taxe nun korrekterweise nur denjenigen Gästen zu verrechnen resp. einzuziehen, die auch effektiv pflichtig sind. Aufgrund der neuen Handhabung/Umstellung ist noch nicht absehbar, ob sich die Einnahmen der Kurtaxen für's 2018 im selben Rahmen bewegen werden.

Über das Budget 2018 wurde abgestimmt und dieses wurde einstimmig von der GV angenommen.

7. Wahlen

Folgende Personen stellten sich der GV für eine weitere Amtszeit von 2 Jahren zur Verfügung.

Sibylle Hofer	Präsidium
Markus Zihlmann	Kassier
Bruno Rickenbacher	Revisor

Die Generalversammlung bestätigte alle drei „in Globo“. Sibylle Hofer verdankt die erneute Bereitschaft zur Amtsfortführung und freut sich, mit dem Team auf eine weitere, schwungvolle Amtszeit.

8. Veranstaltungen

Milva Hunkeler informiert über die zahlreichen Veranstaltungen, die bereits für's 2018 geplant sind. Sie verweist auf den neuen Veranstaltungskalender, der auf der Website ersichtlich ist.

Sie informiert, dass sich das OK des Volksschwimmens neu konstituiert und der Anlass in üblicher Form wieder durchgeführt werden wird. Ein entsprechendes Treffen mit den Organisatoren hat bereits stattgefunden.

Es sind einige Neuerungen geplant: So kann man sich zum Beispiel zu gg. Zeit neu online anmelden. Es gilt auch, die Reglemente neu zu überarbeiten.

9. Gastreferat über die RigiPlus AG von Seppi Odermatt, Verwaltungsratspräsident

Ausführlich und transparent führt Seppi Odermatt durch die Werkstatt der Rigi Plus AG. Er informiert über die verschiedenen Stationen der Entwicklung, der Ziele und Pläne der Zukunft. Im 2012 gründete man die Rigi Plus AG als Entwicklungs- und Vermarktungsorganisation des Berges. Fortgeschritten, und noch immer in einer rollenden Entwicklung zur Zusammenführung/Bündelung der Angebote am Berg, steht heute Rigi Plus AG auch für die Vermarktung der Dörfer und Gemeinden rund um den Berg.

Sibylle Hofer verdankt die interessanten Ausführungen recht herzliche, sendet Grüsse auf die Rigi und übergibt ein Merlischacher Präsentli.

10. Informationen aus HohlpassLand

Die Präsidentin informiert aus Küssnacht: Das 2017 stand im letzten Jahr vor allem für die neue Zusammenarbeit mit der Rigi Plus AG, dem neuen Leistungsvertrag und der Vorbereitung für die Bereitstellung aller Informationen zu Gunsten der Website. Aber auch die Neugestaltung der Bootssteganlage und der dazugehörenden Vermietung war ein grosses Thema.

Roger A. Fischer wird seine Amtszeit als Präsident von HohlpassLand Küssnacht beenden. Mit Erwin Niederberger ist ein Nachfolger gefunden, der von der GV im Mai bestätigt werden soll. Sibylle Hofer verdankte die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit und sendet die besten Grüsse nach Küssnacht.

Auch aus der Ecke Immensee gibt es einiges zu berichten: Zeitgleich findet in Immensee die GV des VEVI/HohlpassLand Immensee statt. Im letzten Jahr erstellte man im Dorf am Zugersee neue Grillstellen, hat für eine bessere Ausleuchtung der Bahnhofwege gesorgt, Wanderwege saniert.

Auch in Immensee ist ein Führungswechsel geplant: Nach 21 aktiven Jahren im Vorstand des VEVI übergibt Rosi Küng das Zepter. Wir wünschen auf diesem Weg alles Gute und senden auch herzliche Grüsse an unser Nachbardorf am Zugersee.

11. Informationen aus dem Rathaus

Sepp Heinzer informiert über die verschiedenen Projekte, die das Ressort Infrastruktur im letzten Jahr und auch künftig begleiten: Die Sanierung der Kreuzmatt, der Turnhalle Ebnet wie aber auch die geplante Schulhauserweiterung in Immensee. Ein grosses Thema ist auch die Bohrung im Burgtunnel/Südumfahrung. Aufgrund der Schwierigkeiten in der Vergangenheit werden entsprechend höhere Kosten erwartet. Sepp Heinzer meint, dass der 1. Teil bis im Jahr 2019 abgeschlossen werden kann.

Im Weiteren beschäftigt sich der Bezirksrat mit der Vision 21. Ein Projekt, das übergreifend die Sportanlagen im Luterbach auf Vordermann bringen soll. Dazu ist geplant, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben. Dies zu Gunsten einer möglichen, umfänglichen Sanierung der Anlagen.

Auch auf dem Programm steht die Erneuerung der Asylanlage. Es soll ein Wohnhaus erstellt werden, um die heute Situation zu entschärfen.

Die neue Zentrumsgestaltung (vormals FLAMA's) gibt auch einiges zu tun. Sepp Heiner verweist darauf, dass nicht nur visuelle Veränderungen zu planen sind, es gilt auch, neue Leitungsprojekte zu realisieren. Auch steht die Sanierung der Seebodenstrasse und dem SGV Steg in Merlischachen auf dem Programm. Dieser genügt heute den Anforderungen der SGV nicht mehr. Um die Frequenz der Schifffahrt zu erhalten, bedingt dieser einer umfänglichen Sanierung unterzogen zu werden.

Der Bezirksrat nimmt auch in Bezug auf die diversen Anträge, die seitens Merlischachen Tourismus formuliert wurden, Stellung :

Einem Antrag um eine Gratis-Kurzparkzeit von einer halben Stunde kann entsprochen werden. Voraussetzung ist: einen neuen, entsprechend formulierten Antrag zu stellen, der die 30 Minuten Gratisparkzeit definiert. Sepp Heinzer kann diesen Antrag nicht persönlich an die nächsten tags stattfindende Bezirksratssitzung einbringen.

Die Gebührenordnung für die Nutzung von öffentlichen Anlagen durch ortsansässige Vereine wird geprüft. Sepp Heinzer verweist darauf, dass nach jedem Anlass einen Antrag auf Erlass der Gebühren formuliert werden kann. Dieser soll an die Sportkommission gerichtet werden. Unter Einsicht in die

entsprechenden Abrechnungen des Anlasses, wird man einem Gebührenerlass entsprechen, vorausgesetzt, der ausgewiesene Gewinn ist bescheiden.

Aufgrund einer Wortmeldung von Ernst Dober nimmt der Bezirksrat den Hinweis auf, dass grundsätzlich neben den neu sanierten Hohlglasland Bänke auch ein Abfalleimer platziert werden soll. Sepp Heinzer wird dies mit dem Werkhofleiter besprechen. Wir warten auf seine Rückmeldung.

Sibylle Hofer verdankt Sepp Heinzers Kommen und seine Ausführungen. Sie verabschiedet ihn mit den besten Grüßen ins Rathaus nach Küssnacht.

11. Varia / Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

- Der Veranstaltungskalender 2018/19 ist bereits auf www.merlischachen.com aufgeschaltet
- Der Jahresbericht 2017 wird baldmöglichst folgen

Sibylle Hofer verdankt im Namen des ganzen Vorstands noch einmal ganz herzlich all die Vereine und Privatpersonen, die zu einem lebendigen Dorfleben beitragen. Insbesondere erwähnt sie Dorly Hunkeler, die im 2017 das 25-jährige Jubiläum des Chlausschwimmens feierte, zu dem der Vorstand persönlich Glückwünsche überbracht hat.

Auch Alois Seeholzer wird mit grossem Applaus verdankt. Nach 37 Jahren hat er nun das Präsidium des OK Volksschwimmen Greppen-Merlischachen abgegeben. Dieser Anlass wurde durch ihn initiiert und fand jährlich als Rahmenprogramm zum 1. August Anlass in Merlischachen statt.

Sibylle Hofer bedankt sich für die Anwesenheit der Presse: Christoph Jud vom Bote wie auch Irene Infanger vom Freien Schweizer haben an der GV teilgenommen.

Sie wünscht allen Mitgliedern einen gemütlichen Abend und ein spannendes und erlebnisreiches Jahr 2018.

Merlischachen Tourismus

Sibylle Hofer & Milva Hunkeler